

Karl Schmidt-Rottluff - Meisterwerke der Kunstsammlungen Chemnitz in der Stadthalle Balingen

Seit vergangenem Sonnabend sind in der Stadthalle von Balingen mit „Karl Schmidt-Rottluff - Meisterwerke aus den Kunstsammlungen Chemnitz“ zu sehen. Zur feierlichen Eröffnung weilte auch Kunstsammlungsdirektorin Ingrid Mössinger vor Ort.

Mit dieser Ausstellung setzt die Stadt im Zollernalbkreis nach ihren großen Präsentationen französischer - oder in Frankreich wirkender Künstler - wie Monet, Picasso, Miro' und Chagall der „klassischen Moderne in Deutschland“ fort.

Kurator der Ausstellung ist Prof. Dr. Roland Doschka, der mit den Kunstsammlungen Chemnitz, die 2003 zum Museum des Jahres gewählt wurden, seit geraumer Zeit beste Beziehungen pflegt.

Zur Ausstellung erscheint ein reichlich bebildeter Katalog im Prestel Verlag München.

Nicht von ungefähr hat sich Balingen für diese Ausstellung entschieden, denn der Sommer 2005 ist ein bedeutendes Datum in der Geschichte der Malerei in Deutschland. Vor genau 100 Jahren, 1905 in Dresden, begann der Aufbruch junger deutscher Künstler in die Moderne. Ihr Ziel war, sich Bewegungsfreiheit gegenüber den „alteingesessenen Kräften“ der wilhelminischen Zeit zu verschaffen. Sie wollten eine „Brücke“ schlagen, hinüber in ein neues Zeitalter, hin

zu einer neuen Kunst, die mitten im Leben wurzeln sollte. Mittlerweile sind aus den jugendlichen Rebellen Klassiker geworden und ihre einst geschmähten Bilder Preziosen. Neben Ernst-Ludwig Kirchner (1880-1938) und Erich Heckel (1883-1970) zählt der Maler und Graphiker Karl Schmidt-Rottluff (1884-1976) zu den herausragenden Protagonisten der Künstlergruppe Brücke. Ihm widmet die Stadthalle Balingen

vom 18.6. bis 25.9.2005 eine Ausstellung, in der sein Lebenswerk - das weit über den expressionistischen Aufbruch der frühen Jahre hinausweist - anhand von rund 100 Meisterwerken aus den Kunstsammlungen Chemnitz ausbreitet und vorgestellt wird. Zu sehen ist die ganze stilistische Vielfalt des 1884 im Chemnitzer Vorort Rottluff geborenen Künstlers: von den tastenden Anfängen über die von den französi-

schen Fauves und van Gogh inspirierten Bilder, der heroischen Jahre der „Brücke“, die „ungemalten Bilder“ aus der Zeit 1933-1945, bis zu seinem nach klassischer Harmonie strebenden Spätwerk. Der „Brücke“-Mitbegründer ließ sich in späteren Jahren vom Kubismus, Futurismus und afrikanischer Stammeskunst inspirieren und entwickelte dabei eine starke, bis ins Monumentale gehende Formensprache. ●

Neues aus dem Standesamt

Hochzeit zur Mittsommernacht

Erstmals in diesem Jahr ist es möglich zur Mittsommernacht am 24. Juni 2005 zwischen 19 und 24 Uhr den Bund der Ehe im Chemnitzer Rathaus zu schließen. Inzwischen haben sich 10 Paare - darunter nicht nur Chemnitzer - für diesen Termin entschieden. In Zusammenarbeit mit dem Türmer der Stadt Chemnitz möchten die Standesbeamten diesen Abend für die Brauteute und deren Gäste zu etwas Besonderem werden lassen. Verraten werden kann so viel, dass 19 Uhr das Glockenspiel im Rathausurm und um 24 Uhr ein Gute-Nacht-Ruf des Türmers diese Eheschließungen begleiten werden. Sofern Interesse besteht, wird es auch im nächsten Jahr zur Mittsommernacht möglich sein, sich zu später Stunde das Ja-Wort zu geben. Über die örtlichen Medien und das Chemnitzer Amtsblatt wird dazu rechtzeitig informiert.

Alle Informationen zum Thema „Heiraten“ stehen auch im Internet auf den Seiten der Stadt Chemnitz unter www.chemnitz.de ➔ Button: Stadt mit Bürgernähe ➔ Button: Ämter & Service ➔ Link: Standesamt.



Foto: Schmieder

Bundesweite Gesundheitsstudie des Robert-Koch-Institutes für Kinder und Jugendliche

Wie gesund sind unsere Kinder und Jugendlichen? So einfach die Frage klingt, sie lässt sich derzeit nicht zuverlässig beantworten. Mitte Mai 2003 hat daher das Robert Koch-Institut die Hauptphase der „Studie zur Gesundheit von Kindern und Jugendlichen“ - kurz KiGGS genannt - gestartet. Untersucht werden zirka 18.000 Kinder und Jugendliche, vom Säugling bis zum Siebzehnjährigen an 150 Orten in ganz Deutschland. In der Zeit vom 27.6. bis 8.7.2005 kommt das Team des Robert Koch-Instituts nach Chemnitz. Die Teilnehmer wurden über ein statistisches Zufallsverfahren ausgewählt und bekommen in Kürze eine Einladung zu einer freiwilligen Untersuchung. Das Studienzentrum befindet sich im Gesundheitsamt Chemnitz (2. OG), Am Rathaus 8 in 09111 Chemnitz. Jedes ausgewählte Kind vertritt etwa 800 seines Alters. „KiGGS soll bestehende Informationslücken zu Gesundheitszustand und Gesundheitsverhalten, Befindlichkeit und dem Einfluss sozialer Faktoren schlie-

ßen“, sagt Dr. Bärbel-Maria Kurth, Projektleiterin der im Auftrag des Bundesministeriums für Gesundheit und Soziale Sicherung sowie des Bundesministeriums für Bildung und Forschung durchzuführenden Studie. Die Kinder werden medizinisch untersucht, zum Beispiel hinsichtlich Sehvermögen, Blutdruck, Schilddrüsenvolumen, Ausdauer und Koordinationsvermögen. In einem Fragebogen werden Eltern und ab elf Jahre auch die Kinder selbst unter anderem zu Unfällen, Krankheiten, Schmerzen und zum Gesundheitsverhalten befragt. Auch wenn sich die Mädchen und Jungen gesund fühlen, können die Eltern wertvolle Hinweise zum Gesundheitszustand ihres Kindes erhalten. Die Ergebnisse der medizinischen Untersuchung werden nach den aufwändigeren Analysen vier Wochen später den Teilnehmern mitgeteilt. Die Gesundheitsstudie wird durch drei Zusatzuntersuchungen ergänzt. Durch Stichproben wird speziellen Fragestellungen zu gesundheitsbezogenen Um-

weltbelastungen (Kinder-Umwelt-Survey des Umweltbundesamtes), zur seelischen Gesundheit und zur motorischen Entwicklung von Kindern und Jugendlichen nachgegangen. Ein wichtiger Aspekt der Studie ist die Teilnahme von Kindern und Jugendlichen nichtdeutscher Herkunft. Fast jedes fünfte Kind in der entsprechenden Altersspanne kommt aus einer Familie, die nicht aus Deutschland stammt. Daher wurden die Fragebögen in die entsprechenden Sprachen übersetzt. Obwohl zuverlässige Ergebnisse erst nach Abschluss der bundesweiten Untersuchung vorliegen, deutet sich zum Beispiel an, dass bei allgemein steigender Bereitschaft die Impfungsraten vor allem bei Hepatitis B immer noch zu niedrig sind.

Weitere Informationen: www.kiggs.de, Robert Koch-Institut, Nordufer 20, 13353 Berlin, ☎ 01888754-3204 Herr Thamm oder Amtsarzt Dr. med. Liebhard Monzer ☎ 4885301. ●

Inhalt

■ Sitzung des Jugendhilfeausschusses

Seite 2

■ Wo wächst der Riesenbärenklau

Seite 3

■ Immobilienangebote der Stadt Chemnitz

Seite 4

■ Sitzung des Planungs-, Bau- und Umwelt-ausschusses

Seite 6

■ Öffentliche Ausschreibungen

Seite 14

Balingen

Die große Kreisstadt Balingen am Fuße der Schwäbischen Alb hat ca. 35.000 Einwohner und liegt verkehrsgünstig zwischen Stuttgart, dem Schwarzwald und dem Bodensee an der A 81 sowie der B 27.

Termine der Straßengrundreinigung

Der ASR gibt bekannt, dass folgende Straßenabschnitte an den genannten Tagen in der Zeit von 8.00 - 14.00 Uhr einer Frühjahrsgrundreinigung unterzogen werden. Dazu wird im genannten Zeitraum in folgenden Abschnitten ein überwachtes Halteverbot ausgeschildert.

Reinigungsstraße	Abschnitt von	Abschnitt bis	Reinigung Haus-Nr. gerade	Haus-Nr. ungerade
Ammonstraße	Flemmingstraße	Paul-Jäckel-Straße	28.06.2005	29.06.2005
Flemmingstraße	Krankenhaus (Neubau)	Auberggrund	28.06.2006	29.06.2006
Liebigstraße	Paul-Jäckel-Straße	Altendorfer Straße	28.06.2005	29.06.2005
Rudolf-Krahl-Straße	Limbacher Straße	Flemmingstraße	28.06.2005	29.06.2005
Wattstraße	Paul-Jäckel-Straße	Altendorfer Straße	28.06.2005	29.06.2005
Tannenstraße	Kellerstraße	2xabgebunden	28.06.2005	29.06.2005
Tannenstraße	Luisenstraße	Ende im Stumpf	28.03.2005	29.03.2005
Altendorfer Straße	Liebigstraße	Küchwaldring	30.06.2005	01.07.2005
Luisenstraße	Luisenplatz	Beyerstraße	30.06.2005	01.07.2005
Paul-Jäckel-Straße	Ammonstraße	Zum Luisenplatz	30.06.2005	01.07.2005
Arthur-Bretschneider-Str.	Winklerstraße	Glauchauer Straße	30.06.2005	01.07.2005
Gottfried-Keller-Straße	Leipziger Straße	Ende	30.06.2005	01.07.2005
Konradstraße	Leipziger Straße	Luisenplatz	30.06.2005	01.07.2005
Ludwigstraße	Luisenplatz	Küchwaldstraße	30.06.2005	01.07.2005
Luisenplatz	Paul-Jäckel-Straße	Luisenplatz	30.06.2005	01.07.2005
Luisenplatz	Luisenplatz	Arthur-Brettschneider-Str.	30.06.2005	01.07.2005
Luisenplatz	Winklerstraße	Konradstraße	30.06.2005	01.07.2005
Luisenplatz	Konradstraße	Paul-Jäckel-Straße	30.06.2005	01.07.2005

Sitzung des Jugendhilfeausschusses - öffentlich -

Dienstag, dem 28. Juni 2005, 16.30 Uhr, im Stadtverordnetensaal des Rathauses, Markt 1, 09111 Chemnitz

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Jugendhilfeausschusses - öffentlich - vom 07.06.2005
4. Beschlussvorlagen an den Jugendhilfeausschuss
 - 4.1 Finanzielle Förderung von anerkannten Trägern der freien Jugendhilfe für 2005 nach der Richtlinie des Amtes für Jugend und Familie der Stadt Chemnitz zur Gewährung von Zuwendungen an Träger der freien Jugendhilfe - laufende Projekte nach § 13 SGB VIII
Vorlagennummer/Einreicher: B-66/2005 Dezernat 5/Amt 51
 - 4.2 Finanzielle Förderung des anerkannten Trägers der freien Jugendhilfe Netzwerk für Kultur- und Jugendarbeit e. V. für 2005 nach der Richtlinie des Amtes für Jugend und Familie der Stadt Chemnitz zur Gewährung von Zuwendungen an Träger der freien Jugendhilfe - Zuwendungsvereinbarung im Sinne des § 12 SGB VIII
Vorlagennummer/Einreicher: B-67/2005 Dezernat 5/Amt 51
 - 4.3 Finanzielle Förderung von anerkannten Trägern der freien Jugendhilfe für 2005 nach der Richtlinie des Amtes für Jugend und Familie der Stadt Chemnitz zur Gewährung von Zuwendungen an Träger der freien Jugendhilfe - laufende Projekte nach § 12 SGB VIII
Vorlagennummer/Einreicher: B-68/2005 Dezernat 5/Amt 51
 - 4.4 Finanzielle Förderung von anerkannten Trägern der freien Jugendhilfe für 2005 nach der Richtlinie des Amtes für Jugend und Familie der Stadt Chemnitz zur Gewährung von Zuwendungen an anerkannte Träger der freien Jugendhilfe - laufende Projekte nach § 13 SGB VIII
Vorlagennummer/Einreicher: B-69/2005 Dezernat 5/Amt 51
 - 4.5 Finanzielle Förderung des anerkannten Trägers der freien Jugendhilfe VBFA e. V. für den Zeitraum 01.01.2005 - 31.08.2005 nach der Richtlinie des Amtes für Jugend und Familie der Stadt Chemnitz zur Gewährung von Zuwendungen an Träger der freien Jugendhilfe - Zuwendungsvereinbarung nach § 13 SGB VIII
Vorlagennummer/Einreicher: B-70/2005 Dezernat 5/Amt 51
 - 4.6 Finanzielle Förderung von anerkannten Trägern der freien Jugendhilfe für 2005 nach der Richtlinie des Amtes für Jugend und Familie der Stadt Chemnitz zur Gewährung von Zuwendungen an Träger der freien Jugendhilfe - laufende Projekte nach § 14 SGB VIII
Vorlagennummer/Einreicher: B-71/2005 Dezernat 5/Amt 51
 - 4.7 Finanzielle Förderung des anerkannten Trägers der freien Jugendhilfe Stadtmission Chemnitz e. V. für 2005 nach der Richtlinie des Amtes für Jugend und Familie der Stadt Chemnitz zur Gewährung von Zuwendungen an Träger der freien Jugendhilfe - laufende Projekte nach § 12 SGB VIII
Vorlagennummer/Einreicher: B-72/2005 Dezernat 5/Amt 51
 - 4.8 Finanzielle Förderung von anerkannten Trägern der freien Jugendhilfe für 2005 nach der Richtlinie des Amtes für Jugend und Familie der Stadt Chemnitz zur Gewährung von Zuwendungen an Träger der freien Jugendhilfe - laufende Projekte nach § 16 SGB VIII
Vorlagennummer/Einreicher: B-73/2005 Dezernat 5/Amt 51
 - 4.9 Finanzielle Förderung des anerkannten Trägers der freien Jugendhilfe Jugendberufshilfe Chemnitz e. V. für 2005 nach der Richtlinie des Amtes für Jugend und Familie der Stadt Chemnitz zur Gewährung von Zuwendungen an Träger der freien Jugendhilfe - laufendes Projekt nach § 52 SGB VIII
Vorlagennummer/Einreicher: B-74/2005 Dezernat 5/Amt 51
 - 4.10 Finanzielle Förderung von anerkannten Trägern der freien Jugendhilfe für 2005 nach der Richtlinie des Amtes für Jugend und Familie der Stadt Chemnitz zur Gewährung von Zuwendungen an Träger der freien Jugendhilfe - laufende Projekte im Bereich der präventiven Hilfen im Rahmen des SGB VIII
Vorlagennummer/Einreicher: B-76/2005 Dezernat 5/Amt 51
 - 4.11 Finanzielle Förderung der anerkannten Träger der freien Jugendhilfe Kinderland Sachsen e. V. und Domizil e. V. für 2005 im Rahmen des "Sozialen Netzwerkes gegen zunehmende sozialräumliche Segregation in Chemnitz"
Vorlagennummer/Einreicher: B-77/2005 Dezernat 5/Amt 51
 - 4.12 Ablehnung von Anträgen auf finanzielle Zuwendung 2005 nach der Richtlinie des Amtes für Jugend und Familie der Stadt Chemnitz zur Gewährung von Zuwendungen an Träger der freien Jugendhilfe - Leistungsangebote nach §§ 11, 13, 14 und 16 SGB VIII
Vorlagennummer/Einreicher: B-88/2005 Dezernat 5/Amt 51
 - 4.13 Kostenlose Gebrauchsüberlassung des Maschinen- und Gerätepools der ehemaligen ABM-Projekte des Amtes für Jugend und Familie an den Verein Selbsthilfe 91 e. V. mit der Bedingung der Zweckbindung für den Einsatz in Projekten gegen die Jugendarbeitslosigkeit
Vorlagennummer/Einreicher: B-166/2005 Dezernat 5/Amt 51
 - 4.14 Konzeption zur "Familienförderung nach § 16 SGB VIII als Bestandteil sozialer Netzwerke in Chemnitz"
Vorlagennummer/Einreicher: B-167/2005 Dezernat 5/Amt 51
 - 4.15 Investive Zuwendung an den anerkannten Träger der freien Jugendhilfe Kinder-, Jugend- und Familienhilfe e. V. zur Erarbeitung weiterer Planungsunterlagen zur Sanierung der Kindertagesstätte Straße Usti nad Labem 49
Vorlagennummer/Einreicher: B-217/2005 Dezernat 5/Amt 51

§ 12 SGB VIII

Vorlagennummer/Einreicher: B-68/2005 Dezernat 5/Amt 51

Vorlagennummer/Einreicher: B-72/2005 Dezernat 5/Amt 51

Vorlagennummer/Einreicher: B-69/2005 Dezernat 5/Amt 51

Vorlagennummer/Einreicher: B-70/2005 Dezernat 5/Amt 51

Vorlagennummer/Einreicher: B-71/2005 Dezernat 5/Amt 51

Vorlagennummer/Einreicher: B-76/2005 Dezernat 5/Amt 51

Vorlagennummer/Einreicher: B-77/2005 Dezernat 5/Amt 51

Vorlagennummer/Einreicher: B-88/2005 Dezernat 5/Amt 51

Vorlagennummer/Einreicher: B-166/2005 Dezernat 5/Amt 51

Vorlagennummer/Einreicher: B-167/2005 Dezernat 5/Amt 51

Vorlagennummer/Einreicher: B-217/2005 Dezernat 5/Amt 51

Vorlagennummer/Einreicher: B-217/2005 Dezernat 5/Amt 51

Vorlagennummer/Einreicher: B-217/2005 Dezernat 5/Amt 51

Vorlagennummer/Einreicher: B-217/2005 Dezernat 5/Amt 51

Vorlagennummer/Einreicher: B-217/2005 Dezernat 5/Amt 51

Vorlagennummer/Einreicher: B-217/2005 Dezernat 5/Amt 51

Vorlagennummer/Einreicher: B-217/2005 Dezernat 5/Amt 51

Vorlagennummer/Einreicher: B-217/2005 Dezernat 5/Amt 51

Vorlagennummer/Einreicher: B-217/2005 Dezernat 5/Amt 51

Vorlagennummer/Einreicher: B-217/2005 Dezernat 5/Amt 51

Vorlagennummer/Einreicher: B-217/2005 Dezernat 5/Amt 51

Vorlagennummer/Einreicher: B-217/2005 Dezernat 5/Amt 51

Vorlagennummer/Einreicher: B-217/2005 Dezernat 5/Amt 51

Vorlagennummer/Einreicher: B-217/2005 Dezernat 5/Amt 51

Vorlagennummer/Einreicher: B-217/2005 Dezernat 5/Amt 51

Vorlagennummer/Einreicher: B-217/2005 Dezernat 5/Amt 51

gen an Träger der freien Jugendhilfe - Zuwendungsvereinbarung nach § 14 SGB VIII

Vorlagennummer/Einreicher: B-72/2005 Dezernat 5/Amt 51

Vorlagennummer/Einreicher: B-77/2005 Dezernat 5/Amt 51

Vorlagennummer/Einreicher: B-88/2005 Dezernat 5/Amt 51

Vorlagennummer/Einreicher: B-166/2005 Dezernat 5/Amt 51

Vorlagennummer/Einreicher: B-167/2005 Dezernat 5/Amt 51

Vorlagennummer/Einreicher: B-217/2005 Dezernat 5/Amt 51

Vorlagennummer/Einreicher: B-217/2005 Dezernat 5/Amt 51

Vorlagennummer/Einreicher: B-217/2005 Dezernat 5/Amt 51

Vorlagennummer/Einreicher: B-217/2005 Dezernat 5/Amt 51

Vorlagennummer/Einreicher: B-217/2005 Dezernat 5/Amt 51

Vorlagennummer/Einreicher: B-217/2005 Dezernat 5/Amt 51

Vorlagennummer/Einreicher: B-217/2005 Dezernat 5/Amt 51

Vorlagennummer/Einreicher: B-217/2005 Dezernat 5/Amt 51

Vorlagennummer/Einreicher: B-217/2005 Dezernat 5/Amt 51

Vorlagennummer/Einreicher: B-217/2005 Dezernat 5/Amt 51

Vorlagennummer/Einreicher: B-217/2005 Dezernat 5/Amt 51

Vorlagennummer/Einreicher: B-217/2005 Dezernat 5/Amt 51

Vorlagennummer/Einreicher: B-217/2005 Dezernat 5/Amt 51

Vorlagennummer/Einreicher: B-217/2005 Dezernat 5/Amt 51

Vorlagennummer/Einreicher: B-217/2005 Dezernat 5/Amt 51

Vorlagennummer/Einreicher: B-217/2005 Dezernat 5/Amt 51

Vorlagennummer/Einreicher: B-217/2005 Dezernat 5/Amt 51

Vorlagennummer/Einreicher: B-217/2005 Dezernat 5/Amt 51

Vorlagennummer/Einreicher: B-217/2005 Dezernat 5/Amt 51

Vorlagennummer/Einreicher: B-217/2005 Dezernat 5/Amt 51

Vorlagennummer/Einreicher: B-217/2005 Dezernat 5/Amt 51

Vorlagennummer/Einreicher: B-217/2005 Dezernat 5/Amt 51

Vorlagennummer/Einreicher: B-217/2005 Dezernat 5/Amt 51

Vorlagennummer/Einreicher: B-217/2005 Dezernat 5/Amt 51

Vorlagennummer/Einreicher: B-217/2005 Dezernat 5/Amt 51

Vorlagennummer/Einreicher: B-217/2005 Dezernat 5/Amt 51

Vorlagennummer/Einreicher: B-217/2005 Dezernat 5/Amt 51

im Rahmen des "Sozialen Netzwerkes gegen zunehmende sozialräumliche Segregation in Chemnitz"

Vorlagennummer/Einreicher: B-77/2005 Dezernat 5/Amt 51

Vorlagennummer/Einreicher: B-88/2005 Dezernat 5/Amt 51

Vorlagennummer/Einreicher: B-166/2005 Dezernat 5/Amt 51

Vorlagennummer/Einreicher: B-167/2005 Dezernat 5/Amt 51

Vorlagennummer/Einreicher: B-217/2005 Dezernat 5/Amt 51

Vorlagennummer/Einreicher: B-217/2005 Dezernat 5/Amt 51

Vorlagennummer/Einreicher: B-217/2005 Dezernat 5/Amt 51

Vorlagennummer/Einreicher: B-217/2005 Dezernat 5/Amt 51

Vorlagennummer/Einreicher: B-217/2005 Dezernat 5/Amt 51

Vorlagennummer/Einreicher: B-217/2005 Dezernat 5/Amt 51

Vorlagennummer/Einreicher: B-217/2005 Dezernat 5/Amt 51

Vorlagennummer/Einreicher: B-217/2005 Dezernat 5/Amt 51

Vorlagennummer/Einreicher: B-217/2005 Dezernat 5/Amt 51

Vorlagennummer/Einreicher: B-217/2005 Dezernat 5/Amt 51

Vorlagennummer/Einreicher: B-217/2005 Dezernat 5/Amt 51

Vorlagennummer/Einreicher: B-217/2005 Dezernat 5/Amt 51

Vorlagennummer/Einreicher: B-217/2005 Dezernat 5/Amt 51

Vorlagennummer/Einreicher: B-217/2005 Dezernat 5/Amt 51

Vorlagennummer/Einreicher: B-217/2005 Dezernat 5/Amt 51

Vorlagennummer/Einreicher: B-217/2005 Dezernat 5/Amt 51

Vorlagennummer/Einreicher: B-217/2005 Dezernat 5/Amt 51

Vorlagennummer/Einreicher: B-217/2005 Dezernat 5/Amt 51

Vorlagennummer/Einreicher: B-217/2005 Dezernat 5/Amt 51

Vorlagennummer/Einreicher: B-217/2005 Dezernat 5/Amt 51

Vorlagennummer/Einreicher: B-217/2005 Dezernat 5/Amt 51

Vorlagennummer/Einreicher: B-217/2005 Dezernat 5/Amt 51

Vorlagennummer/Einreicher: B-217/2005 Dezernat 5/Amt 51

Vorlagennummer/Einreicher: B-217/2005 Dezernat 5/Amt 51

Vorlagennummer/Einreicher: B-217/2005 Dezernat 5/Amt 51

Vorlagennummer/Einreicher: B-217/2005 Dezernat 5/Amt 51

Vorlagennummer/Einreicher: B-217/2005 Dezernat 5/Amt 51

Amtsblatt

Impressum
HERAUSGEBER
Stadt Chemnitz, der Oberbürgermeister
SITZ
Markt 1, 09106 Chemnitz
AMTLICHER UND REDAKTIONELLER TEIL
DES AMTSBLATTES
VERANTWORTLICH
Thomas Michalla
amt. Amtsleiter Bürgermeisteramt
CHEFREDAKTEUR, Andreas Bochmann
REDAKTION
Monika Ehrenberg
Tel. (0371) 4 88 15 33, Fax (0371) 4 88 15 95
VERLAG
Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz
Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz
Tel. (0371) 65 62 00 50, Fax (0371) 65 62 00 59
Abonnement mtl. 11,- €
GESCHÄFTSFÜHRUNG
Christian Jaeschke
VERKAUFSLEITUNG
Thomas Krackau
ANZEIGENTEIL VERANTWORTLICH
OBJEKTLEITUNG
Kerstin Schindler, Tel. (0371) 65 62 00 50
ANZEIGENBERATUNG
Gisela Bellmann, (0371) 65 62 00 53
Antje Landrock, (0371) 65 62 00 51
Hannelore Treptau, (0371) 65 62 00 52
SATZ
HB-Werbung u. Verlag GmbH & Co. KG
DRUCK
Chemnitzer Verlag und Druck GmbH & Co. KG
VERTRIEB
Sachsen Express Chemnitz
Reklamationservice Vertrieb
Tel. (0371) 65 62 12 19 u. 65 62 12 05
E-MAIL
amtsblatt@blick.de
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste
Nr. 6 vom 1.10.2002

AD
ANZEIGEN
KONTROLLE
DER
ANZEIGEN
BLÄTTER
IN
CHEMNITZ

BVDA
BUNDESVERBAND
DEUTSCHER
ANZEIGENBLÄTTER

4. 16 Finanzielle Förderung 2005 für den ortsansässigen Betreuungsverein Verein für rechtliche Betreuung Chemnitz e. V. gemäß der Förderrichtlinie für Betreuungsvereine der Stadt Chemnitz vom 01.01.2002
Vorlagennummer/Einreicher: B-204/2005 Dezernat 5/Amt 51
5. Bericht zur Fortführung der Beratungsstellen und der Jugendwerkstätten
BE: Frau Dr. Berthel, Leiterin der Abteilung Jugendarbeit
6. Informationsvorlagen an den Stadtrat
- 6.1 Finanzcontrolling per 31.03.2005
Vorlagennummer/Einreicher: I-24/2005 Dezernat 2/Amt 20
- 6.2 Erfahrungs- und Tätigkeitsbericht 2004 der Kinderbeauftragten der Stadt Chemnitz
Vorlagennummer/Einreicher: I-36/2005 Dezernat 5/Amt 51
7. Verschiedenes
8. Bestimmung von 2 Stadtratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung

gez. i.V. Motzkus
Dr. Peter Seifert
Oberbürgermeister

Sitzung Kultur- und Sportausschuss - öffentlich -

Donnerstag, den 30. Juni 2005, 16.30 Uhr, im Beratungsraum 647, BVZ Moritzhof, Bahnhofstraße 53, 09111 Chemnitz

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Kultur- und Sportausschusses - öffentlich - vom 02.06.2005
4. Beschlussvorlage an den Kultur- und Sportausschuss - 2. Änderung der Richtlinie der Stadt Chemnitz

zur Gewährung von Zuwendungen im Bereich Kunst und Kultur

Vorlagennummer/Einreicher: B-145/2005 Dezernat 5/Amt 41

Vorlagennummer/Einreicher: I-24/2005 Dezernat 2/Amt 20

Vorlagennummer/Einreicher: I-24/2005 Dezernat 2/Amt 20

Vorlagennummer/Einreicher: I-24/2005 Dezernat 2/Amt 20

Vorlagennummer/Einreicher: I-24/2005 Dezernat 2/Amt 20

Vorlagennummer/Einreicher: I-24/2005 Dezernat 2/Amt 20

Museums für Naturkunde Herr Dr. K.-H. Müller, Vorsitzender des Freundeskreises des Museums für Naturkunde

Vorlagennummer/Einreicher: B-145/2005 Dezernat 5/Amt 41

Vorlagennummer/Einreicher: I-24/2005 Dezernat 2/Amt 20

Vorlagennummer/Einreicher: I-24/2005 Dezernat 2/Amt 20

Vorlagennummer/Einreicher: I-24/2005 Dezernat 2/Amt 20

Vorlagennummer/Einreicher: I-24/2005 Dezernat 2/Amt 20

Vorlagennummer/Einreicher: I-24/2005 Dezernat 2/Amt 20

Sitzung des Ortschaftsrates Klaffenbach – öffentlich –

am Dienstag, den 28.06.2005 um 19.30 Uhr im Rathaus Klaffenbach

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung - öffentlich - des Ortschaftsrates Klaffenbach vom 24.05.2005
4. Informationen über Probleme der Ordnung und der verkehrlichen Sicherheit im Ortsteil Klaffenbach durch den Bürgerpolizisten Herrn Domaschke
5. Bericht des Ortsvorstehers über die

begonnenen Tätigkeiten durch die Ein-Euro-Mitarbeiter im Ortsteil Klaffenbach

Vorlagennummer/Einreicher: B-145/2005 Dezernat 5/Amt 41

Zunehmender Drogen-Konsum

Neben dem Konsum von Alkohol und Tabak haben in Sachsen auch die Probleme mit dem Umsatz so genannter illegaler Drogen (Rauschgifte) zugenommen. Das berichtet die Sächsische Landesstelle für Suchtgefahren, die sich dabei auch auf Chemnitzer Daten stützt.

Im Jahr 2004 kamen sachsenweit 5.031 vorwiegend junge Menschen in die Suchtberatungsstellen. Im Vorjahr waren es noch 4.846. Am häufigsten ging es dabei um Störungen, hervorgerufen durch Opiate (Heroin), Cannabis (Haschisch, Marihuana) und „Designerdrogen“ (Crystal, Ecstasy). Das durchschnittliche Einstiegsalter betrug bei Cannabis ca. 15 und bei Heroin ca. 18 Jahre. 2004 wurden in Sachsen 655 stationäre Therapien für Drogenkonsumenten beantragt, 14 mehr als im Vorjahr. 439 Suchtkranke mussten mit Heroin-Ersatz-Mitteln behandelt werden. Das ist eine Besorgnis erregende Zunahme um 75 Prozent. Vorbeugende Maßnahmen und Projekte wie z.B. in Chemnitzer Schulen oder die jüngst hier präsente Ausstellung „Sehnsucht“ gewinnen deshalb immer mehr an Bedeutung.

Hilfe und Unterstützung gibt es u. a. bei der Fachstelle für Suchtvorbeugung der Stadtmission Chemnitz e.V. unter ☎ 0371/4334110, E-Mail: sucht.mdp@stadtmission-chemnitz.de, beim Suchtberatungszentrum des Adventwohlfahrtswerks Chemnitz e.V. unter ☎ 5380625, E-Mail: mail@suchtberatung-chemnitz.de und bei der Suchtberatung des Gesundheitsamtes der Stadt Chemnitz, ☎ 4885374, Jörg Grosche, E-Mail: joerg.grosche@stadt-chemnitz.de.

Das Umweltamt bittet um Mithilfe:

Wo wächst der Riesenbärenklau?

Pflanzenarten, die erst nach dem Mittelalter bei uns „eingewandert“ sind oder eingeführt wurden, werden als Neophyten (Neue Pflanzen) bezeichnet. Einige von ihnen vermehren sich ohne unser Zutun und haben eine überlegene Ausbreitungsstrategie. Dadurch verdrängen sie die natürliche Vegetation und bilden Reinbestände. Dazu zählt der Riesenbärenklau, auch als Herkulesstaude bekannt, der außerdem mit seinem giftigen Pflanzensaft zu schweren Verbrennungen mit bleibenden Narben führen kann. Die hieraus resultierende Gefährdung für die menschliche Gesundheit hat die Verwaltung zum Anlass genommen, in der Stadt Chemnitz eine Bekämpfung des Riesenbärenklaus einzuleiten. Dazu werden Bürgerinnen und Bürger um Mithilfe gebeten: Ihre Meldungen von Standorten des Riesenbärenklaus nimmt das Umweltamt unter der Telefonnummer 488 3602 entgegen. Die Standorte werden geprüft und der jeweilige Flächeneigentümer ermittelt. Dieser ist dafür verantwortlich, dass von seinem Grundstück keine Gefahren für die öffentliche Sicherheit ausgehen. Er wird zu einer fachgerechten und effektiven Bekämpfung der Pflanzen beauftragt.



„Echt kultig die Ahnen...“

Ausstellung im Wasserschloß nur noch bis 3. Juli

In der Ausstellung erleben die Besucher eine faszinierende, informative Reise in die exotischen Kulturen der Asmat (Neuguinea) und der Länder Afrikas (Elfenbeinküste, Ghana, Nigeria, Mali). Vielseitige Themen mit Mythen, Legenden und Geschichten werden vorgestellt und geben Einblicke in die Traditionen und Riten der fernen Länder. So z. B. in „Die Schöpfung - Mythen vom Beginn des Seins“, „Vom Erwachsenwerden bis zum Tode“, in „Kult und Klang“...

Öffnungszeiten: Di-Fr von 11 bis 17 Uhr; Sa, So von 11 bis 18 Uhr. Informationen unter 0371/26635-0.

Eine Interessenvertretung für Vereine und Initiativen

Netzwerk Kultur- und Jugendarbeit

Wie gründet man einen Verein? Woher bekommt man Fördermittel? Wie plant man ein Projekt? Das sind typische Fragen, mit denen engagierte Chemnitzer zum Büro des Netzwerkes für Kultur- und Jugendarbeit kommen. Wie der Name schon sagt, ist dieser Dachverband sowohl für freie Träger der Kulturszene als auch für Einrichtungen der Jugendhilfe ein Anlaufpunkt. Vor drei Jahren haben sich der damalige Stadtjugendring und das Netzwerk Stadtteilkultur zu dieser neuen Organisation zusammengeschlossen.

Dass sich Vereine dieser beiden Bereiche nicht als Konkurrenten, sondern als Partner verstehen, bringt Synergieeffekte. In manchen Häusern sind Kultur- und Jugendarbeit ohnehin kaum voneinander zu trennen. Enge Kontakte zur Stadtverwaltung und zu Abgeordneten des Stadtrates sind für das Netzwerk ebenso selbstverständlich wie die Mitarbeit in Gremien, beispielsweise dem Jugendhilfeausschuss und dem Kulturbeirat. Der Verband wird vom Amt für Jugend und Familie sowie dem Kulturstadtrat finanziell gefördert und inhaltlich unterstützt. Er arbeitet unabhängig und parteipolitisch übergreifend, ist freier Träger der Jugendhilfe und Mitglied im Landesverband Soziokultur Sachsen. Als Interessenvertreter seiner gegenwärtig 41 Mitglieder setzt er sich für eine ausreichende Bereitstellung von Fördermitteln und die Erhaltung etablierter Einrichtungen ein. Auch das Engagement

für ein ausgewogenes Verhältnis der Basis- und Stadtteilkultur zu den so genannten „Leuchttürmen“ ist Bestandteil seines Leitbildes. Neben der Lobbyarbeit und der vielfältigen Beratungstätigkeit ergänzen Seminare und Workshops zu speziellen Themen das Angebot. Ein Schwerpunkt ist dabei die Ausbildung von Jugendleitern. Breiten Raum in der Netzwerkarbeit nimmt die Hilfe bei der Beantragung von Fördermitteln ein. Das reicht von der kommunalen Ebene über Landesmittel bis hin zu EU-Programmen oder privat-rechtlichen Stiftungen. Der Dachverband recherchiert ständig zu Veränderungen und Neuerungen auf diesem Feld und gibt die Informationen in gebündelter Form an die Vereine weiter.

Da Fördermittelanträge sowohl formalen Erfordernissen als auch den inhaltlichen Festlegungen der jeweiligen Richtlinien entsprechen müssen, unterstützt das Netzwerk Antragsteller bei der Formulierung und Einreichung entsprechender Dokumente. Das gilt nicht nur für die Mitglieder der Organisation, sondern für alle Vereine, Initiativen und Einzelpersonen, die in der Kulturszene oder der Jugendarbeit tätig sind oder werden möchten.

Das Netzwerkbüro im Haus der Verbände, Karl-Liebknecht-Straße 19, steht allen Interessenten offen. Terminvereinbarungen sind unter ☎ 0371/36 47 60 oder unter netzwerk@chemonline.de möglich.

Bestimmung von Cholesterin- und Blutzuckerwerten

Kostenloses Angebot des Gesundheitsamtes

Anlässlich des Tages des Cholesterins bietet das Gesundheitsamt der Stadt Chemnitz allen interessierten BürgerInnen die Möglichkeit zur kostenlosen Bestimmung von Cholesterin- und Blutzuckerwerten. Natürlich gibt es zum Thema auch Information und Beratung am Freitag, 24. 06.2005, 9 bis 13 Uhr im Gesundheitsamt, Am Rathaus 8, 3. Etage Labor (Zi. 329)

Immobilienangebote des Liegenschaftsamtes der Stadt Chemnitz



1. Verkaufsangebot – Renditegrundstück – Ärztehaus Faleska-Meinig-Straße

Grundstück: Faleska-Meinig Str. 2, 09122 Chemnitz
Flurstück 286/41, Gemarkung Markersdorf
Eigentümer: Stadt Chemnitz
Lage: Die Liegenschaft befindet sich im südlichen Stadtgebiet von Chemnitz an der Wladimir-Sagorski-Straße, unmittelbar gegenüber dem VITA-Center mit einer sehr guten Verkehrsanbindung an den Südverbund. Die Haltestelle der Straßenbahn Linie 5 mit Direktverbindung zum Stadtzentrum (20 min) sowie die Bushaltestellen der Linien 39 (Schönau) und 48 (Bahnhof Siegmars) befinden sich in unmittelbarer Nähe.

Liegenschaft: Das Grundstück ist mit einem dreigeschossigen Ärztehaus bebaut und vollständig (überwiegend mit Arztpraxen und therapeutischen Einrichtungen) vermietet.

Baujahr: 1982, Größe: Fläche des Flurstückes: 2.955 qm
Nutzfläche: 1209,63 qm
Nutzung: Das Grundstück liegt aus bauplanungstechnischer Sicht im unverplanten Innenbereich. Die nähere Umgebung entspricht einem allgemeinen Wohngebiet. Eine Nutzungsänderung oder eine Neubebauung muss den Kriterien des § 34 BauGB entsprechen. Von der Art der baulichen Nutzung sind Wohnen und nicht störendes Gewerbe zulässig.
Wert: gegen Gebot, Entscheidung in der Regel zugunsten des Meistbietenden.

2. Verkaufsangebot – Grünfläche mit Eigentumsgaragen

Grundstück: Hauptstraße 09509 Pockau, OT Forchheim
Flurstück 285/1 (Teilfläche), Gemarkung Forchheim
Eigentümer: Stadt Chemnitz
Lage: Die Liegenschaft befindet sich



im Ortsteil Forchheim der Gemeinde Pockau, zentral gelegen, direkt an der Bundesstraße B 101 Annaberg-Buchholz-Freiberg.

Liegenschaft: Das Grundstück hat einen unregelmäßigen Zuschnitt und ist mit 5 Eigentumsgaragen (Reihengaragen) bebaut.

Die Zuwegung zu den Garagen erfolgt direkt von der B 101 über das zum Verkauf stehende Flurstück. Der sich auf dem Flurstück befindliche Bachlauf einschließlich Ufervegetation unterliegt dem gesetzlichen Biotopschutz gemäß § 26 Abs. 1 Nr. 2 SächsNatSchG.

Größe: Fläche des Teilflurstückes: ca. 2.600 qm

Nutzung: Das Flurstück befindet sich im unverplanten Innenbereich (§ 34 BauGB). Die Eigenart der näheren Umgebung entspricht einem Mischgebiet im Sinne des § 6 BauNVO. Derzeit liegt das Grundstück in der Schutzzone I der Talsperre Saldenbach, zukünftig in der Schutzzone II B. Neu- und Erweiterungsbauten sind grundsätzlich nicht möglich, die wasserrechtliche Genehmigungsfähigkeit von eventuell geplanten baulichen Maßnahmen kann jedoch anhand eines Antrages auf Befreiung von der Schutzzonenvorordnung geprüft werden.

Wert: gegen Gebot, Entscheidung in der Regel zugunsten des Meistbietenden

Hinweis:

Die Angebote ergehen ohne Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben. Bei diesen Anzeigen handelt es sich um eine Auffor-

derung zur Abgabe von Angeboten und eines Investitionskonzeptes. Der Eigentümer ist nicht verpflichtet, dem höchsten oder irgendeinem Gebot den Zuschlag zu erteilen.

Diese Angaben sowie weitere Immobilienangebote der Stadt Chemnitz sind auch im Internet unter www.chemnitz.de Rubrik Stadt mit Bürgernähe → Ämter & Service → Immobilien veröffentlicht.

Ansprechpartner: Frau Dietzsch, Telefon-Nr.: 0371/488 2821; E-Mail: marion.dietzsch@stadt-chemnitz.de Technisches Rathaus, Annaberger Str. 93, 09120 Chemnitz



Öffentliche Auslegung der 1. Planänderung zum Bebauungsplan Nr. 96/34 „Am Lehngrut“

Der Planungs-, Bau- und Umweltausschuss hat in seiner Sitzung am 09.06.2005 den Entwurf der 1. Planänderung zum Bebauungsplan Nr. 96/34 „Am Lehngrut“ in der Fassung vom 07.04.2005 sowie die Begründung gebilligt und zur öffentlichen Auslegung bestimmt. Gemäß § 244 Abs. 2 Satz 1 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414) findet das Baugesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. August 1997 (BGBl. I S. 2141), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 05. Mai 2004 (BGBl. I S. 718), für den weiteren Verfahrensablauf Anwendung. Der Planentwurf mit Begründung wird gemäß § 3 Abs. 3, 1. Halbsatz BauGB im Zeitraum vom

30.06. 2005 bis 29.07.2005 im Stadtplanungsamt, Technisches Rathaus, Neubau, Annaberger Straße 89, im Offenlegungsbereich der 4. Etage neben den Panoramaaufzügen, während der nachfolgend genannten Zeiten öffentlich ausgelegt: montags bis mittwochs von 08.30 – 12.00 und von 13.00 – 15.00 Uhr donnerstags von 08.30 – 12.00 und von 13.00 – 18.00 Uhr freitags von 08.30 – 12.00 Uhr. Während dieser Auslegungsfrist können schriftliche Stellungnahmen zur 1. Planänderung des Bebauungsplanes im Stadtplanungsamt oder mündlich zur Niederschrift im Zimmer 452 abgegeben werden.

Erlebnisse und Wünsche in Wort und Bild für Familienfest im „tietz“ gesucht

Zur Tradition entwickelt sich in Chemnitz das unter Federführung des Amtes für Jugend und Familie der Stadt nun zum dritten Mal veranstaltete Große Familienfest. Die dritte Ausgabe am Samstag, dem 3. September 2005 steht unter dem Motto: „Heut’ ist die Familie los!“. Bevor die Festvorbereitungen in die ganz heiße Phase gehen, sind die Chemnitzer Mädchen und Jungen aller Altersgruppen aufgerufen mit ihren Bilder und Geschichten, die zum Großen Familienfest im „tietz“ ausgestellt werden sollen, zum Gelingen beizutragen: „Bitte schreibt oder malt eure schönste Familienaktion oder auch eure Wünsche. Interessant sind besondere Erlebnisse in eurer Familie, die euch beeindruckt haben oder woran ihr immer wieder gern denkt. Und natürlich könnt ihr auch ganz andere aufschreiben oder malen, denn vielleicht gibt es in eurem Leben auch etwas, worauf ihr hofft

oder worüber ihr vielleicht traurig seid. Die Organisatoren vom Amt für Jugend und Familie freuen sich auf eure Post“, heißt es in dem Aufruf des städtischen Jugendamtes. Eingeladen zur Beteiligung an dem Aufruf zur Ausstellungs-beteiligung anlässlich des Großen Familienfestes wurden die Chemnitzer Kinder via Kindertagesstätten und Schulen. Alle Einsendungen nehmen zum Familienfest übrigens auch an einer Verlosung teil, die am Nachmittag des Festes auf der Bühne vor dem „tietz“ stattfinden soll - attraktive Preise sind avisiert! Veranstaltungsort für das dies-jährige Große Familienfest ist das neue Kulturdomizil im Herzen von Chemnitz - DASTietz. In und rund um das Haus wird an diesem Samstag im September besonders viel angeboten und zu erleben sein - Kerstin Fritzsche zum Anliegen des Festes: „Heut’ ist die Familie los! bedeutet, dass Mäd-

chen und Jungen, Eltern und Groß-eltern den Nachmittag gemeinsam verbringen, viel Spaß haben und hier viele schöne und lustige, auf-regende oder auch knifflige Über-raschungen erleben werden. Über das konkrete Programm des Familienfestes werden wir dann im August ganz konkret informieren. Ein wichtiger Partner bei der Vorbe-reitung ist selbstverständlich auch Karin Lohr Kinderbeauftragte der Stadt Chemnitz, die ab 01. Juli 2005 ihre Arbeit aufnimmt.“

Einsendeschluss für selbst gemalte Bilder und selbst geschriebene Geschichten ist Freitag, der 15. Juli 2005. Einsendeadresse: Stadt Chemnitz, Amt für Jugend und Familie, Kerstin Fritzsche, Bahnhofstraße 53, 09111 Chemnitz. Selbstverständlich können die Arbeiten auch direkt im Bürger- und Verwaltungszentrum „Moritzhof“, Zimmer 456 abgegeben werden.

Geschichten für Schuljubiläum

100 Jahre Georg-Weerth-Mittelschule (Lessing-Schule)

Einen schönen Rahmen der 2006 stattfindenden Jubiläumsfeier - 100 Jahre Georg-Weerth- Mittelschule (Lessing-Schule) - sollen Erfahrungen und Erlebnisse der ehemaligen Schüler bilden. Deshalb bittet das Vorbereitungskomitee um Unterstützung. Erzählen Sie Ihre Geschichten über den Einfluss der Schule auf den späteren Lebensweg, berichten oder schreiben Sie über Erlebnisse aus dem Schulalltag, über Lehrerinnen und Lehrer oder Mitschüler, die Ihnen besonders im Gedächtnis geblieben sind und warum? Auch Dokumente, wie Fotos, Hefte, Mitteilungen an Eltern usw. werden gesucht. Selbstverständlich erhalten die Absender ihre Erinnerungsstücke zurück. Die Beiträge können im Sekretariat abgegeben oder per Post an die Schulleitung, G.-Weerth-Mittelschule Philippstr. 20, 09130 Chemnitz gesandt werden. Nach telefonischer Absprache ist ein Abholen der Unterlagen möglich.

Bekanntmachung des Umlegungsausschusses

Der Umlegungsausschuss der Stadt Chemnitz gibt gemäß § 71 in Verbindung mit § 76 Satz 2 Baugesetzbuch (BauGB) bekannt: Der zum Umlegungsgebiet 3 – Stadtzentrum - gemäß § 76 BauGB gefasste Beschluss: Beschluss-Nr. 2/96/349 vom 24. Mai 2005, betreffend die Flurstücke 31/36, 31/41, 31/57 und 31/59, Gemarkung Chemnitz, Ordn.-Nr. 1, 1 a, 10 ist am 15. Juni 2005 unanfechtbar geworden. Der Beschluss tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Chemnitz, 16. Juni 2005
gez. Strohbach, Leiterin der Geschäftsstelle

Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses - öffentlich -

Donnerstag, den 30. Juni 2005, 16:30 Uhr, im Beratungsraum 118 des Rathauses, Markt 1, 09111 Chemnitz

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses - öffentlich - vom 09.06.2005
4. Beschlussvorlagen an den Stadtrat zur Vorberatung
 - 4.1 Rahmenplan Stadtzentrum 2005
Vorlagennummer/Einreicher:
B- 216/2005 Dezernat 6/Amt 68
 - 4.2 Abwägungs- und Satzungsbeschluss zur 3. Erweiterung des förmlich festgelegten Sanierungsgebietes "Chemnitz-Innenstadt"
Vorlagennummer/Einreicher:
B- 196/2005 Dezernat 6/Amt 68
 - 4.3 Abwägungs- und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 95/04 Industrie- und Gewerbegebiet "An der Jagdschänkenstraße", SW-Quadrant
Vorlagennummer/Einreicher:
B- 223/2005 Dezernat 6/Amt 61
 - 4.4 Abwägungs- und Satzungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 02/52 "Wohnbebauung Glösa-Süd"
Vorlagennummer/Einreicher:
B- 194/2005 Dezernat 6/Amt 68
 - 4.5 Weitere Maßnahmen zur Verbesserung des Hochwasserschutzes in der Stadt Chemnitz
Vorlagennummer/Einreicher:
B- 172/2005 Dezernat 6/Amt 36
 - 4.6 Erweiterung des Geltungsbereiches des Fördergebietes "Europäischer Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) - Städtische Entwicklung" Limbacher Straße/Leipziger Straße/Hartmannstraße - Quartierverknüpfung und Stadteingang
Vorlagennummer/Einreicher:

B- 155/2005 Dezernat 6/Amt 68

- 4.7 Aufhebungsbeschluss zur 3. Ergänzung des Flächennutzungsplanes der Stadt Chemnitz (Siedlung Ruhebank, Kleinolbersdorf Altenhain)
Vorlagennummer/Einreicher:
B- 21/2005 Dezernat 6/Amt 68
5. Beschlussvorlagen an den Planungs-, Bau- und Umweltausschuss
 - 5.1 Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan Nr. 95/24 "Siedlung Ruhebank", OT Kleinolbersdorf-Altenhain
Vorlagennummer/Einreicher:
B- 104/2005 Dezernat 6/Amt 61
 - 5.2 Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zur 3. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Chemnitz (Amselgrund, Kleinolbersdorf-Altenhain)
Vorlagennummer/Einreicher:
B- 25/2005 Dezernat 6/Amt 68
 - 5.3 Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 02/30 "Wohnanlage im Amselgrund", OT Kleinolbersdorf-Altenhain
Vorlagennummer/Einreicher:
B- 122/2005 Dezernat 6/Amt 68
 - 5.4 Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 92/79 für die Errichtung einer Wohnanlage für ca. 250 Wohnungen an der Beyerstraße in Chemnitz
Vorlagennummer/Einreicher:
B- 99/2005 Dezernat 6/Amt 68
 - 5.5 Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 92/106 Errichtung von 8 Eigenheimen auf dem Flurstück 194 in Klaffenbach
Vorlagennummer/Einreicher:
B- 100/2005 Dezernat 6/Amt 68
 - 5.6 Aufhebung des Aufstellungsbe-

- schlusses zum Bebauungsplan Nr. 93/09 Wohnungsbaustandort Chemnitz/Niederrabenstein an der Kreisigstraße
Vorlagennummer/Einreicher:
B- 101/2005 Dezernat 6/Amt 61
- 5.7 Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan Nr. 93/10 für das Gebiet Haydnstraße, Stollberger Straße und Parkstraße
Vorlagennummer/Einreicher:
B- 102/2005 Dezernat 6/Amt 61
- 5.8 Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan Nr. 95/14 für das Gebiet zwischen Richard-Wagner-Straße, Stollberger Straße, Haydnstraße und Parkstraße
Vorlagennummer/Einreicher:
B- 103/2005 Dezernat 6/Amt 61
- 5.9 Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan Nr. 96/12 "Am Zwönitz-ufer" im OT Erfenschlag
Vorlagennummer/Einreicher:
B- 106/2005 Dezernat 6/Amt 61
- 5.10 Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan Nr. 96/18 für das Gebiet an der Augustusburger Straße zwischen Schüffnerstraße, Hammerstraße, Mosenstraße und Fürstenstraße
Vorlagennummer/Einreicher:
B- 108/2005 Dezernat 6/Amt 61
- 5.11 Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan Nr. 96/24 für den Bereich um die Elisenstraße
Vorlagennummer/Einreicher:
B- 109/2005 Dezernat 6/Amt 61
- 5.12 Aufhebung der Aufstellungsbeschlüsse zum Bebauungsplan Nr. 96/104 "Am Landgraben" in Mittelbach
Vorlagennummer/Einreicher:
B- 110/2005 Dezernat 6/Amt 61

- 5.13 Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan Nr. 97/03 "Wohngebiet und Freizeitzentrum Chemnitz/ Altendorf"
Vorlagennummer/Einreicher:
B- 111/2005 Dezernat 6/Amt 61
- 5.14 Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 97/107 "Wohnbebauung auf dem Flurstück 261/2, Jack-London-Straße" in Röhrsdorf
Vorlagennummer/Einreicher:
B- 115/2005 Dezernat 6/Amt 68
- 5.15 Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Bebauungsplan Nr. 98/25 für das Gebiet "Wohnpark Bernhardsche Spinnerei" in Chemnitz/Harthau
Vorlagennummer/Einreicher:
B- 116/2005 Dezernat 6/Amt 61
- 5.16 Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum Vorhaben- und Erschließungsplan Nr. 99/15 Wohnpark "Am Gärtnerieiweg" in Einsiedel
Vorlagennummer/Einreicher:
B- 118/2005 Dezernat 6/Amt 68
- 5.17 Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 99/16 Wohngebiet Breitenlehn
Vorlagennummer/Einreicher:
B- 119/2005 Dezernat 6/Amt 68
- 5.18 Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 99/19 Wilhelm-Busch-Straße/Adelsbergstraße
Vorlagennummer/Einreicher:
B- 121/2005 Dezernat 6/Amt 68
- 5.19 Aufstellungsbeschluss zur 19. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Chemnitz (Bereich "Fischblase" an der Sandstraße im Stadtteil Borna-Heinersdorf)

Vorlagennummer/Einreicher:

B- 215/2005 Dezernat 6/Amt 68

- 5.20 Aufstellungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 05/04 Solarpark Sandstraße, Borna

Vorlagennummer/Einreicher:

B- 205/2005 Dezernat 6/Amt 68

- 5.21 Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 04/09 Wohnbebauung Weigandstraße 26 a

Vorlagennummer/Einreicher:

B- 203/2005 Dezernat 6/Amt 68

- 5.22 Entwurfs- und Auslegungsbeschluss zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 04/10 Einkaufsmarkt an der Flemingstraße

Vorlagennummer/Einreicher:

B- 211/2005 Dezernat 6/Amt 68

6. Informationsvorlagen an den Planungs-, Bau- und Umweltausschuss

6.1 Finanzcontrolling per 31.03.2005

Vorlagennummer/Einreicher:

I- 24/2005 Dezernat 2/Amt 20

- 6.2 Lufthygienischer Trendbericht 2004 und die Entwicklung der Feinstaubpartikelkonzentrationen PM10 2005 für die Stadt Chemnitz

Vorlagennummer/Einreicher:

I- 28/2005 Dezernat 6/Amt 36

- 6.3 Fortschreibung des Räumlichen Handlungskonzeptes Wohnen Stadtumbau - Werkstatt Chemnitz

Vorlagennummer/Einreicher:

I- 34/2005 Dezernat 6/Amt 68

7. Information zum Sachstand Verkehrsentwicklungskonzept, Teil SPNV und ÖPNV (Bericht Amt 68 und CVAG)

8. Verschiedenes

9. Bestimmung von 2 Stadtratsmitgliedern zur Unterzeichnung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung

gez. Wesseler, Bürgermeisterin

Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Ausschreibungen

Ver. Nr. 67/05/47

- Name der Vergabestelle (Auftraggeber):** Stadt Chemnitz, Grünflächenamt, Annaberger Straße 89-93, 09120, Chemnitz Tel.-Nr.: (0371) 488-7504, Fax: 488-6798, Email: gruenflaechenamt@stadt-chemnitz.de
- Vergabeverfahren:** Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung
- Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist:** Landschaftsbauarbeiten
- Ort der Ausführung:** Stadt Chemnitz,, N.-Kopernikus-Mittelschule,Albert-Köhler-Straße 48, 09120 Chemnitz
Sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: 67/05/47
- Art und Umfang der Leistungen:** 600 m2 bituminöse Beläge aufnehmen
600 m2 Betonabbruch
360 m3 Boden lösen
370 m2 Pflasterfläche
240 m2 Feinplanum für Pflanzflächen
75 m3 Oberboden liefern
200 m2 Rasenansaat
Entwässerungsarbeiten
diverse Ausstattungen
Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
- Aufteilung in mehrere Lose:** nein
- Entscheidung über Planungsleistungen:** nein
- Ausführungsfrist:** Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /67 / 05 / 47; Beginn: 22.08.2005, Ende: 10.12. 2005;
- Verdingungsunterlagen:** Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz,, Grünflächenamt, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz Tel.-Nr.: (0371) 488-7504, Fax: 488-6798, Email: gruenflaechenamt@stadt-chemnitz.de
Anforderung der Verdingungsunterla-

gen: Bis: 30.06.2005, Digital einsehbar: nein

- Entgelt für Verdingungsunterlagen:** Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /67 / 05 / 47: 16,00 EUR;
Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg
Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung ist möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges (keine Schecks)
Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.
Anforderung bis: 30.06.2005
Abholung / Versand ab: 07.07.2005
Anschrift: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89-93, 09120 Chemnitz
Öffnungszeiten: Mo - Mi 8.30 - 12.00 Uhr
Do 8.30 - 12.00 Uhr und 14 - 18.00 Uhr
Anforderung der Ausschreibung auf Diskette, Datenart 83 nach GAEB ist möglich
Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse
Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz
Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 21.50130.1, 67-05-47
- Einreichungsfrist:** 20.07.2005, 14.00 Uhr
- Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind:** Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz Tel.: (0371) 488-6067, Fax: 488-6096
- Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch
- Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen:** Bieter und ihre Bevollmächtigten
- Angebotsöffnung:** Ort der Eröffnung der Angebote: Stadt Chemnitz - Submissionsstelle - 09120 Chemnitz, Annaberger Str.89-93-Zimmer 04
Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /67/05/47: 20.07.2005 14.00;
- Sicherheitsleistung:** keine

- Zahlungsbedingungen:** gemäß VOB
- Rechtsform von Bietergemeinschaften:** Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- Geforderte Eignungsnachweise:** Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß VOB/A § 8 Nr.3 Buchstaben a - f.
- Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:** 19.08.2005
- Änderungsvorschläge oder Nebenangebote:** zulässig
- Sonstige Angaben:** Allg. Fach- und Rechtsaufsicht: Regierungspräsidium Chemnitz, Altkemmnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz; fachliche Auskunft erteilt: siehe a)

Ver. Nr. 66/05/136

- Name der Vergabestelle (Auftraggeber):** Stadt Chemnitz, Tiefbauamt, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz Tel.-Nr.: (0371) 488-7763, Fax: 488-6695, Email: tiefbauamt@stadt-chemnitz.de ; Zusätzliche Angaben: 66/05/136
- Vergabeverfahren:** Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung
- Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist:** Ausbau Rotdorn
- Ort der Ausführung:** Chemnitz, Rotdorn,09127 Chemnitz
- Art und Umfang der Leistungen:** Straßen- und Gehwegbau
ca. 130 m3 Leitungsgraben herstellen
ca. 75 m Anschlußleitung herstellen
ca. 700 m2 11 cm Asphalttragschicht o/22 herstellen
ca. 700 m2 3 cm Asphaltbeton o/8 herstellen
ca. 800 m2 Kleinpflasterdecke aufnehmen
ca. 300 m Natursteinbord aufnehmen und einbauen
ca. 300 m Pflasterstreifen 4-reihig herstellen
ca. 190 m2 Betonplatten aufnehmen

- ca. 550 m2 Verbundpflasterfläche herstellen
Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.
- Aufteilung in mehrere Lose:** nein
- Einreichung der Angebote möglich für:** ein Los
- Vergabe der Lose an verschiedene Bieter:** nein
- Entscheidung über Planungsleistungen:** nein
- Ausführungsfrist:** Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /66/05/136: Beginn: 29.08.2005, Ende: 01.10.2005;
- Verdingungsunterlagen:** Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz Tel.-Nr.: (0371) 488-6067/68, Fax: 488-6096
Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 30.06.2005, Digital einsehbar: nein
- Entgelt für Verdingungsunterlagen:** Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /66/05/136: 21.00 EUR;
Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg
Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges(keine Schecks)
Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.
Anforderung bis: 30.06.2005
Abholung/Versand: ab 07.07.2005
Anschrift: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz
Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30 - 12.00 Uhr
Do 8.30 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr
Anforderung der Ausschreibung auf Diskette, Datenart 83 nach GAEB ist möglich.
Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse,

- Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz
Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 21.50130.1,66/05/136
- Einreichungsfrist:** 28.07.2005, 11.30 Uhr
- Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind:** Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz Tel.: (0371) 488-6069, Fax: 488-6096
- Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** Deutsch
- Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen:** Bieter und ihre Bevollmächtigten
- Angebotsöffnung:** Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /66/05/136: 28.07.2005 11.30;
- Sicherheitsleistung:** keine
- Zahlungsbedingungen:** gem. Verdingungsunterlagen
- Rechtsform von Bietergemeinschaften:** Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- Geforderte Eignungsnachweise:** Mit der Abgabe seines Angebotes hat der Bieter gleichzeitig zum Nachweis der Fachkunde, Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit Angaben gem. VOB/A § 8 Nr. 3 (1) Buchstabe a-f zu machen. Mit dem Angebot sind folgende Nachweise vorzulegen: Berufsgenossenschaft, Eintrag Handwerkskammer oder IHK.
- Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:** 25.08.2005
- Änderungsvorschläge oder Nebenangebote:** zulässig
- Sonstige Angaben:** Allg. Fach-/Rechtsaufsicht, Regierungspräsidium Chemnitz, Altkemmnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz Tel.-Nr.: (0371) 5320, Fax: 532-1303
Auskunft erteilt: Herr Ebersbach, Stadt Chemnitz, Tiefbauamt, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel. 0371/488-7763, Fax 488-6695;



Jungtiere der Karpatenluchse.

Foto:Will

Luchs- und Mardernachwuchs im Wildgatter

Bei den Karpatenluchsen im Wildgatter hat sich wieder Nachwuchs eingestellt – zwei Jungtiere, geboren Anfang des Monats. Sie halten sich momentan die meiste Zeit des Tages gut versteckt und sind daher in dem weiträumigen und naturnahen Gehege bisher selten zu sehen. Karpatenluchse sind eine stark bedrohte Unterart des Luchses, die nur in wenigen Zoos weltweit gehalten werden.

Im vergangenen Jahr glückte bei dem Luchspaar im Wildgatter erstmalig die Nachzucht. Diese beiden Jungtiere, zwei Kater, haben inzwischen die Familie verlassen. Einer von beiden reiste in den Alpenzoo Innsbruck, der andere soll im Zoo

von Liberec für Nachwuchs sorgen. Bis zu seiner Abreise ist er noch im Gehege bei den Leoparden zu sehen.

Auch für die diesjährigen Jungtiere gibt es schon interessierte Zoos. Doch es gibt noch mehr Nachwuchs im Wildgatter: die Jungtiere der Baumrarder lassen sich beim Herumtollen durch das Gehege recht gut beobachten. Baumrarder zählen zu den seltenen einheimischen Arten, sie sind scheu und im Gegensatz zu den bekannteren Steinmardern keine Kulturfolger. Und auch bei dem Mufflons, Wildschweinen und beim Rotwild kann Nachwuchs bewundert werden.

Öffnungszeiten Wildgatter: 8 -18 Uhr

Sonderausstellung im Tietz

„Achat und Jaspis aus dem Saar-Nahe-Bergland“

Achat und Jaspis kommen im Saar-Nahe-Bergland in vulkanischen Gesteinen des Perm vor. Sie sind die Wurzeln des Achatgewerbes der Edelsteinregion Idar-Oberstein. Gezeigt werden über 400 einzigartige Exponate von hoher Ästhetik mit faszinierenden Farben und Formen aus historischen und die aktuellen Vorkommen. Die Exposition wurde in Zusammenarbeit mit der Stiftung Deut-

ches Edelsteinmuseum Idar-Oberstein erstellt. Die meisten Exponate sind Leihgaben aus Privatsammlungen. Die Sonderausstellung ist bis zum 16. August 2005 zu folgenden

Öffnungszeiten zu sehen:

Mo, Di, Do, Fr 10 – 20 Uhr
Sa, So 10 – 18 Uhr
Eintritt 4 EUR, Ermäßigungen lt. Tarifordnung möglich.

Chronik zum Glockenspiel für das Stadtarchiv

Eine Chronik über die Errichtung des Figürlichen Glockenspiels im Turm des Alten Rathauses haben Heinz Skala und Buchbindermeister Heinz Donath am 4. Mai 2005 an das Stadtarchiv übergeben. Die Chronologie in Form von originalen Presseberichten aus dem Zeitraum vom März 1998 bis Ende 2004 wurde von Frau Ingeburg Pinkert zusammengestellt; in den Werkstätten für Buchbinderei fertigte Heinz Donath eine prachtvolle Kassetten, die nun im Stadtarchiv der Allgemeinheit zugänglich ist.

Auf Initiative von Heinz Skala hatten sich im September 1998 Chemnitzer Bürger zu einem ehrenamtlich tätigen Verein zusammengeschlossen, der es sich zum Ziel setzte, für den Uhrturm des Alten Rathauses ein Glockenspiel mit stadthistorisch relevanten Figuren zu schaffen. Bis zur Realisierung des Vorhabens waren vielfältige Aufgaben zu bewältigen, sie reichten von der Lösung inhaltlicher und gestalterischer Fragen bis hin zur Bereitstellung der finanziellen Mittel. Die Finanzierung wurde das Ge-



meinschaftswerk von Bürgern sowie von regionalen mittelständischen Firmen, Handwerksbetrieben, Dienstleistungsunternehmen, Banken, Versicherungen, Vereinen und Organisationen.

Seit dem 31. Oktober 2002 erklingt das Figürliche Glockenspiel zur Freude vieler Chemnitzer und ihrer Gäste.

Dem unermüdlichen Einsatz der Vereinsmitglieder und seines Vorstandes ist es zu danken, dass Chemnitz um eine Attraktion reicher geworden ist. Der Verein hat seine Aufgabe erfüllt und konnte sich Ende 2004 auflösen.

Künftig wird auch die schriftliche Überlieferung des Vereins im Stadtarchiv seinen Platz finden.

Öffentliche Rathaus- und Turmführungen

Öffentliche Rathaus- und Turmführungen mit Stefan Weber, dem Türmer der Stadt Chemnitz, finden in den Monaten Juni und Juli 2005 an folgenden Terminen statt:

Resttermine Juni

Samstag, 25. Juni
10.30 Uhr sowie
Sonntag, 26. Juni
15.00 Uhr;

Führungen im Juli

Samstag, 2., 9., 16., 23. u. 30. 7.
jeweils 10.30 Uhr sowie
Sonntag, 3., 10., 17., 24. u. 31. 7.
jeweils 15.00 Uhr.

Treffpunkt zu den Rathaus- und Turmführungen ist am Alten Rathaus (Nähe Lukretia-Portal). Die Führungen dauern etwa eine Stunde.

Starke Partner im Amtsblatt

Öffentliche Ausschreibung (VOB Teil A § 17 Nr. 1 Abs. 2)
Vergabe-Nr. CVAG-SWC/05/B05

a) Öffentlicher Auftraggeber:	Chemnitzer Verkehrs-AG Carl-von-Ossietzky-Straße 186 09127Chemnitz Telefon: 0371 / 2370 - 0 Telefax: 0371 / 2370 - 600
b) Vergabeverfahren Vergabenummer.:	"Öffentliche Ausschreibung, VOB/A" CVAG-SWC/05/B05
c) Art des Auftrags	Ausführung von Bauleistungen Planung u. Ausführung von Bauleistungen Bauleistungen durch Dritte
d) Ort der Ausführung:	"Stadt Chemnitz, Gleisbereich Mittellage Straße der Na- tionen, Baulänge ca. 600 m"
e) Art und Umfang der Leistung:	1.500 m² Fahrbahn mit Asphaltdeckschicht im Straßenbe- reich erneuern 5.400 m² Hydraulisch gebundene Tragschicht 250 m³ polymermodifizierter Unterbeton 2.000 m Betonhalbfertigteile System Edilon 4.000 m² Prägebeton, System Perma-Color C30/37 im Gleisbereich einbauen 16 Stück Drainageschächte Beton DN 1000 300 m Anschlussleitung DN 150 Steinzeug und Abzwei- gen einbauen 140 m Haltestellen-Betonsonderborde 4 Stück Fahrgastunterstände, Typ Chemnitz 500 m Bahnstrom, Verbindung zur Rückleitung 1.100 m Austausch Fahrdräht 1 Stück Weichensteuerung 1 Stück Lichtsignalanlage für Einmündung mit ÖPNV- Bevorrechtigung 1 Stück Lichtsignalanlagensteuerung für Kreuzung anpassen 2.000 m Schienen im System ERS verlegen und vergiessen 4 Stück Gleisverbinder einbauen 10 Stück Schienenverbinder einbauen 50 Stück Gleisentwässerungskästen einbauen 30 Stück Gleisanschlusskästen einbauen 70 Stück Straßeneinläufe 1.000 m Straßendrainage DN100 1.000 m Entwässerungsrinne 2-reihig, Betonstein 1.000 m Markierung Strich 12 cm Nein
f) Aufteilung in Lose:	Nein
g) Erbringen von Planungs- leistungen:	Nein
h) Ausführungsfrist:	Beginn: 29.08.2005 Ende: 05.11.2005
i) Anforderung der Verdingungsunterlagen:	Anforderung bis: 27.06.2005 bei: Iproplan Planungsgesellschaft mbH, Bernhardstraße 68, 09127 Chemnitz
j) Entgelt für die Verdingungs- unterlagen Zahlungsweise Empfänger: Kontonummer: BLZ, Geldinstitut:	120 Euro Banküberweisung Iproplan Planungsgesellschaft mbH Kontonummer 1 101 146 Deutsche Bank AG • Filiale Chemnitz • Bankleitzahl 870 700 00
Hinweis:	Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt. Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet. Der Versand erfolgt ab 30.06.2005. deutsch
m) Sprache des Angebotes	15.07.2005, 10 Uhr
o) Angebotseröffnung: Ort:	Anschrift siehe a) "SWC-Haus, Rontunde 5"
p) Sicherheiten	Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v.H.; Mängel- ansprüche - Bürgschaft in Höhe von 3 v.H. der Auftrags- summe/Abrechnungssumme einschl. aller Nachträge durch selbstschuldnerische Bürgschaft
r) Rechtsform bei Bieter- gemeinschaft:	Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
s) Nachweise	Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Lei- stungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen, gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchstabe a-f VOB/A. Die Be- scheinigung der Berufsgenossenschaft und ein Register- auszug nach § 150 der Gewerbeordnung aus dem Gewer- bezentralregister sind beizufügen; Angaben vergleichbarer Referenzobjekte sind beizufügen.
t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:	13.08.2005
v) Auskünfte erteilt:	CVAG, C.-v.-Ossietzky-Straße 168, 09127 Chemnitz, Herr Martin bzw. Herr Korda, Tel.: 0371 / 2370 155 bzw. -207 Nachprüfung behaupteter Verstöße Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Str. 41 09120 Chemnitz Telefax: 0371 / 532-0

Öffentliche Ausschreibung

Vergabe-Nr. 08-06-05

1 Auftraggeber:	Familien Scheffknecht GbR vertreten durch Herrn Raimund Reck "Riedheimerstraße 7, D - 88677 Markdorf" "Tel.: 07544-8117, Fax: 07544-8110"
2 Art des Auftrages, Gegenstand:	Abbruchleistungen von Wohngebäuden incl. Nebengebäude
3 Ausführungsort:	Dresdner Straße 94, 09126 Chemnitz
4 Schutzgebühr der Verdingungsunterlagen:	Schutzgebühr 25.-- Euro, Rückerstattung nein
5 Ausführungszeit:	Ab 28. KW 2005 bis 32. KW 2005
6 Zusendung der Verdingungsunterlagen:	Anmeldung bis 20.06.2005, 12:00 Uhr per Fax unter 07544-8110
7 Zusendung der Verdingungsunterlagen:	Zusendung bis 22.06.2005, voraussetzung ist der Zah- lungseingang der Schutzgebühr
8 Ende der Angebotsfrist:	30.06.2005, 09:00 Uhr
9 Angebotsabfassung:	in deutscher Sprache
10 Angebotseröffnung:	30.06.2005, 11:00 Uhr, es dürfen die Anbieter oder deren Bevollmächtigte anwesend sein. Riedheimerstraße 7, D - 88677 Markdorf
11 Geforderte Sicherheiten:	Vertragserfüllungsbürgschaft auf erste Anforderung in Höhe von 5% der Bruttoauftragssumme. Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 5% für alle Bau- leistungen.
12 Geforderte Eignungsnachweise:	Der Bieter hat zum Beweis seiner Fachkunde, Leistungs- fähigkeit und Zuverlässigkeit, Angaben zu machen gemäß VOB/A § 8 Nr. 3, Abs. 1, Buchst. 0 - 1
13 Zahlungsbedingungen:	nach VOB, Teil B
14 Bindefrist:	nach VOB, Teil A
15 Auskunft und Planeinsicht:	Hausverwaltung Miersch, nach telefonischer Voranmeldung Gablenzer Straße 28, 09127 Chemnitz, Tel.: 0371 - 7253398
16 Nebenangebote:	Änderungsvorschläge und Nebenangebote sind zugelassen
17 Zuschlagserteilung:	Der Zuschlag wird nach VOB Teil A § 25 auf das Angebot erteilt, das unter Berücksichtigung aller technischen u. wirt- schaftlichen Gesichtspunkte als das annehmbarste erscheint.
18 Besondere Einschränkungen:	Der Auftraggeber behält sich vor, nur solche Bieter zu berücksichtigen, die nachweislich auf Grund Ihrer zur Ver- fügung stehenden Kapazitäten sowie einschlägiger Erfah- rung in der Lage sind, einen reibungslosen Ablauf der Bau- maßnahme zu ermöglichen.

Öffentliche Ausschreibungen

Verg. Nr. 10/05/09

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste/SG Vergabe/Beschaffung, Markt 1, 09111 Chemnitz Tel.-Nr.: (0371) 488 1034, Fax: 488 1095

Den Zuschlag erteilende Stelle:

Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste/SG Vergabe/Beschaffung, Markt 1, 09111 Chemnitz Tel.: (0371) 488 1034, Fax: 488 1095
Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz Tel.: (0371) 488 6067, Fax: 488 6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

Nachprüfstelle: Regierungspräsidium Chemnitz, Annaberger Straße 41, 09120 Chemnitz Tel.-Nr.: (0371) 5320, Fax: 532-1303

b) Vergabeverfahren: Leistungen - Öffentliche Ausschreibung

c) Art und Ort der Leistung: Ausführungsort: Leuchtmittel, Batterien, Elektrogeräte und Installationsmaterial, 09120 Chemnitz ; Sonstige Angaben: Leuchtmittel, Batterien, Elektrogeräte und Installationsmaterial für Ämter und Einrichtungen der Stadt Chemnitz

Art und Umfang der Leistung: Leuchtmittel, Batterien, Elektrogeräte und Installationsmaterial

d) Aufteilung in mehrere Lose: nein
e) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /10/05/09: Beginn: August / 05, Ende: August / 06;

f) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz Tel.: (0371) 488 6067/68, Fax: 488 6096

Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 30.06.2005

g) Einsicht der Verdingungsunterlagen: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste, SG Vergabe/Beschaffung, Ansprechpartner: Herr Egdmann, Markt 1, 09111 Chemnitz Tel.: (0371) 488 1036, Fax: 488 1095 Digital einsehbar: nein

h) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /10/05/09: 8,00 EUR;

Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg
Zahlungseinzelheiten: Anforderung der Verdingungsunterlagen: schriftlich, bei Versand mit Kopie des Einzahlungsbeleges (keine Schecks). Barzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges. Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.

Anforderung bis: 30.06.2005
Abholung/Versand ab: 07.07.2005

Öffnungszeiten: Stadt Chemnitz Submissionsstelle

Montag - Mittwoch: 8.30 - 12.00 Uhr, Donnerstag: 8.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz

Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000

Verwendungszweck: 21.50130.1, /10/05/09

Lieferform: Papier,

i) Ablauf der Angebotsfrist: 22.07.2005, 12.00

k) Sicherheitsleistung: keine

l) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen

n) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 12.08.2005

o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).

Verg. Nr. 10/05/10

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste / SG Vergabe/Beschaffung, Markt 1, 09111 Chemnitz Tel.-Nr.: (0371) 488 1034, Fax: 488 1095

Den Zuschlag erteilende Stelle: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste/SG Vergabe/Beschaffung, Markt 1, 09111 Chemnitz Tel.-Nr.: (0371) 488 1034, Fax: 488 1095

Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz Tel.: (0371) 488 6067, Fax: 488 6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

Nachprüfstelle: Regierungspräsidium Chemnitz, Annaberger Straße 41, 09120 Chemnitz Tel.: (0371) 5320, Fax: 532-1303

b) Vergabeverfahren: Leistungen - Öffentliche Ausschreibung

c) Art und Ort der Leistung: Ausführungsort:

Farben und Malerbedarf, 09120 Chemnitz; Sonstige Angaben: Farben und Malerbedarf für Ämter und Einrichtungen der Stadt Chemnitz Art und Umfang der Leistung: Farben und Malerbedarf für Ämter und Einrichtungen der Stadt Chemnitz

d) Aufteilung in mehrere Lose: nein

e) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /10/05/10: Beginn: III.Quartal / 05, Ende: III.Quartal / 06;

f) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz Tel.-Nr.: (0371) 488 6067/68, Fax: 488 6096

Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 30.06.2005

g) Einsicht der Verdingungsunterlagen: Stadt Chemnitz, Zentrale Verwaltungsdienste, SG Vergabe/Beschaffung, Ansprechpartner: Herr Egdmann, Markt 1, 09111 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488 1036, Fax: 488 1095 Digital, einsehbar: nein

h) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /10/05/10: 5,00 EUR; Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg

Zahlungseinzelheiten: Anforderung der Verdingungsunterlagen: schriftlich, bei Versand mit Kopie des Einzahlungsbeleges (kein Scheck). Barzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges. Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.

Anforderung bis: 30.06.2005
Abholung/Versand ab: 07.07.2005

Öffnungszeiten: Stadt Chemnitz Submissionsstelle Montag - Mittwoch: 8.30 - 12.00 Uhr, Donnerstag: 8.30 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr

Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz

Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000

Verwendungszweck: 21.50130.1, /10/05/10

Lieferform: Papier,

i) Ablauf der Angebotsfrist: 22.07.2005, 12.00

k) Sicherheitsleistung: keine

l) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen

n) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 12.08.2005

o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).

Verg. Nr. 37/05/01

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Stadtverwaltung Chemnitz, Amt Feuerwehr, Schadestraße 11, 09112 Chemnitz Tel.: (0371) 488 3717, Fax:

Den Zuschlag erteilende Stelle: Stadtverwaltung Chemnitz, Amt Feuerwehr, Schadestraße 11, 09112 Chemnitz Tel.-Nr.: (0371) 488 3717,

Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz Tel.-Nr.: (0371) 488 6067, Fax: 488 6096, Email: submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

Nachprüfstelle: Regierungspräsidium Chemnitz, Annaberger Straße 41, 09120 Chemnitz Tel.-Nr.: (0371) 5320, Fax: 532-1303

b) Vergabeverfahren: Leistungen - Öffentliche Ausschreibung

c) Art und Ort der Leistung: Ausführungsort: Beschaffung Feuerwehrhelme für Brandbekämpfung

d) Aufteilung in mehrere Lose: nein
Einreichung der Angebote möglich für: ein Los

Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein

e) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /37/05/01: Beginn: 21.08.2005, Ende: 31.10.2005;

f) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz Tel.: (0371) 488 6067/68, Fax: 488 6096

Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 30.06.2005

g) Einsicht der Verdingungsunterlagen: Stadt

Chemnitz, Amt Feuerwehr, Schadestraße 11, 09112 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488 3717, Fax: Digital einsehbar: nein

h) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /37/05/01: 4,00 EUR; Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg
Zahlungseinzelheiten: Anforderung der Verdingungsunterlagen: schriftlich, bei Versand mit Kopie des Einzahlungsbeleges. (keine Schecks) Barzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges. Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.

Anforderung bis: 30.06.2005
Abholung / Versand ab: 07.07.2005

Öffnungszeiten: Stadt Chemnitz Submissionsstelle Montag - Mittwoch 8:30 - 12:00 Uhr, Donnerstag 8:30 - 12:00 Uhr und 14 - 18:00 Uhr

Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz

Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 21.50130.1 (37/05/01) Lieferform: Papier,

i) Ablauf der Angebotsfrist: 22.07.2005, 12:00

k) Sicherheitsleistung: entsprechend Verdingungsunterlagen

l) Zahlungsbedingungen: entsprechend Verdingungsunterlagen

m) Eignungsnachweise: entsprechend Verdingungsunterlagen

n) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 21.08.2005

o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).

Vergabe-Nr.: 51/05/04

a) Name, Anschrift der Vergabestelle: Stadt Chemnitz, Amt für Jugend und Familie, 09111 Chemnitz, Sitz: Bahnhofstr. 53, Telefon: 0371/488 5903, Fax 0371/488 5196

b) Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

c) Ort der Ausführung: Stadtverwaltung Chemnitz, Kindertageseinrichtungen

d) Aufteilung in Lose: ja
Los 1 Lernmittel, Los 2 Bastelmaterial

e) Ausführungsfrist: 01.09. bis 30.09.2005

f) Anforderung der Verdingungsunterlagen: schriftlich, bei Versand mit Kopie des Einzahlungsbeleges bis: 30.06.2005

Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.

Abholung/Versand der Verdingungsunterlagen ab: 07.07.2005

Der Versand erfolgt nach Zahlungseingang.

Anschrift: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Str. 89-93, 09120 Chemnitz, Telefon: 0371/488 6067 u. 6068 Fax 0371/488 6096

Abholung: Montag -Mittwoch 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr, Donnerstag 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

g) Einsicht der Verdingungsunterlagen: siehe a)

h) Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 4 €

Erstattung: nein

Zahlungsweise: bar (nur bei Abholung) oder Überweisung (keine Schecks)

Einzahlungskonto: Stadt Chemnitz, Stadtkasse Konto-Nr. 3501007506, BLZ: 87050000 bei Sparkasse Chemnitz, Verwendungszweck: 21.50130.1 und Vergabe-Nr. 51/05/04 Los-Nr.

i) Ablauf der Angebotsfrist: 22.07.05 - 12.00 Uhr

k) Sicherheitsleistungen: keine

l) Zahlungsbedingungen: gemäß Verdingungsunterlagen

m) Mit der Abgabe des Angebotes hat der Bieter gleichzeitig zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen (Referenzliste).

n) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 10.08.2005

o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebotes den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote nach §27 VOL/A

p) Auskunft erteilt: Stadt Chemnitz, Amt für Jugend und Familie, Frau Hunger, Bahnhofstr. 53, 09111 Chemnitz, Telefon 0371/488 5903

Nachprüfstelle: Regierungspräsidium Chemnitz, 09105 Chemnitz, Tel. 0371/5320 - Fax 0371/5321303

Verg. Nr. 66/05/105

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Tiefbauamt, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488-6638, Fax: 488-6695, Email: tiefbauamt@stadt-chemnitz.de; Zusätzliche Angaben: 66/05/105

b) Vergabeverfahren: Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung

c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Deckschichterneuerung Blankenburgstraße zwischen Ausbauende 2004 und Dammweg

d) Ort der Ausführung: Chemnitz, Blankenburgstraße zwischen Ausbauende 2004 und Dammweg, 09120 Chemnitz

e) Art und Umfang der Leistungen: ca. 1.700 m2 bit. Befestigung aufbrechen/fräsen ca. 300 t Asphaltbinder einbauen

ca. 1.700 m2 4 cm Splittmastix o/5 S einbauen ca. 65 m Borde aufnehmen

ca. 65 m Betonborde setzen

ca. 440 m Leiste aufnehmen

ca. 500 m Pflasterstreifen 1-reihig herstellen

Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

f) Aufteilung in mehrere Lose: nein

Einreichung der Angebote möglich für: ein Los

Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /66/05/105: Beginn: 29.08.2005, Ende: 28.09.2005;

i) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz Tel.: (0371) 488-6067/68, Fax: 488-6096

Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 29.06.2005, Digital einsehbar: nein

j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten

Gesamtmaßnahme: /66/05/105: 23,00 EUR;

Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg

Zahlungseinzelheiten: Bargeldzahlung bei Abholung möglich. Der Versand erfolgt nach Vorlage der Kopie des Einzahlungsbeleges(keine Schecks)

Verspätet eingehende Anforderungen werden nicht berücksichtigt.

Anforderung bis: 29.06.2005

Abholung/Versand: ab 07.07.2005

Anschrift: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz

Öffnungszeiten: Mo-Mi 8.30 - 12.00 Uhr

Do 8.30 - 12.00 und 14.00 - 18.00 Uhr

Anforderung der Ausschreibung auf Diskette, Datenart 83 nach GAEB ist möglich.

Zahlungsempfänger: Stadt Chemnitz, Stadtkasse, Kreditinstitut: Sparkasse Chemnitz

Kontonummer: 3501007506, Bankleitzahl: 87050000, Verwendungszweck: 21.50130.1.66/05/105

k) Einreichungsfrist: 28.07.2005, 11.00 Uhr

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz Tel.: (0371) 488-6067/68, Fax: 488-6096

m) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

n) Zur Angebotseröffnung zugelassene Personen: Bieter und ihre Bevollmächtigten

o) Angebotseröffnung: Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /66/05/105: 28.07.2005 11.00;

p) Sicherheitsleistung: keine

q) Zahlungsbedingungen: gem. Verdingungsunterlagen

r) Rechtsform von Bietergemeinschaften: Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Geforderte Eignungsnachweise: Mit der Abgabe seines Angebotes hat der Bieter gleichzeitig zum Nachweis der Fachkunde, Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit Angaben gem. VOB/A § 8 Nr. 3 (1) Buchstabe a-f zu machen.

Mit dem Angebot sind folgende Nachweise vorzulegen: Berufsgenossenschaft, Eintrag Handwerkskammer oder IHK.

t) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: 25.08.2005

u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig

v) Sonstige Angaben: Allg. Fach-/Rechtsaufsicht, Regierungspräsidium Chemnitz, Altchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz Tel.-Nr.: (0371) 5320, Fax: 532-1303

Auskunft erteilt: Frau Schmidt, Stadt Chemnitz, Tiefbauamt, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel. 0371/488-66358, Fax 488-6695;

Verg. Nr. 66/05/112

a) Name der Vergabestelle (Auftraggeber): Stadt Chemnitz, Tiefbauamt, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488-6695, Fax: 488-6695;

Öffentliche Bekanntmachung

Chemnitz, Tiefbauamt, Annaberger Straße 89, 09120 Chemnitz, Tel.-Nr.: (0371) 488-7759, Fax: 488-6694, Email: tiefbauamt@stadt-chemnitz.de ; Zusätzliche Angaben: 66/05/112

b) Vergabeverfahren: Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung

c) Art des Auftrages, der Gegenstand der Ausschreibung ist: Deckeninstandsetzung Augustusburger Straße

d) Ort der Ausführung: Chemnitz, Augustusburger Straße zwischen Kreherstraße und Zietenstraße, 09120 Chemnitz

e) Art und Umfang der Leistungen: ca. 7.000 m2 Deckschicht fräsen

ca. 7.000 m2 Splittmastixasphalt SMA o/8 S einbauen

ca. 360 m Formsteine aus Beton

ca. 290 m Leitsteine aus Beton setzen

Zuschlagskriterien: Sollten sich die angebotenen Leistungen nach Art und Umfang nicht unterscheiden, wird das einzige Zuschlagskriterium der Preis sein.

f) Aufteilung in mehrere Lose: nein

Einreichung der Angebote möglich für: ein Los

Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein

g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

h) Ausführungsfrist: Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /66/05/112: Beginn: 29.08.2005, Ende: 16.09.2005;

i) Verdingungsunterlagen: Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Stadt Chemnitz, Amt für Baukoordination, Submissionsstelle, Annaberger Straße 89-93, 09120 Chemnitz Tel.-Nr.: (0371) 488-6067/68, Fax: 488-6096

Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 30.06.2005, Digital einsehbar: nein

j) Entgelt für Verdingungsunterlagen: Vervielfältigungskosten

Gesamtmaßnahme: /66/05/112: 16,00 EUR;

Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg